

Die Aktualität der Freiburger Tradition der Ordnungsökonomik

Blockseminar

Wintersemester 2009/2010

PD Dr. Michael Wohlgemuth, Walter Eucken Institut, Freiburg
und
Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Universität der Bundeswehr, München

Inhalt:

Auf vielfachen Wunsch von Studierenden und mit Unterstützung der Fachschaft bieten wir ein Seminar zum Thema "Freiburger Schule" an.

Ziel des Seminars ist es nicht nur, ideengeschichtlich aufzuarbeiten, was die Pioniere der Freiburger Schule (Walter Eucken, Franz Böhm u.a.) geleistet haben, sondern auch was sie von anderen, verwandten Denkschulen (z.B. Wilhelm Röpke, Alfred Müller-Armack, Friedrich A. von Hayek) unterscheidet. Auch wollen wir untersuchen, ob / welche Ansätze der Freiburger Tradition (z.B. vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzkrise, der Europäischen Integration oder der Globalisierung) weiterhin eine besondere Aktualität beanspruchen können. Auch neuere Ansätze der Ordnungsökonomik (z.B. New Institutional Economics, Constitutional Economics) können dabei untersucht werden.

Als Einstiegslektüre empfehlen wir eine Auswahl der Autoren, die in dem Band „*Grundtexte zur Freiburger Tradition der Ordnungsökonomik*“ (hg. von Goldschmidt und Wohlgemuth, Tübingen 2008) versammelt sind. Seminarteilnehmer können den 780 Seiten starken Band zum Sonderpreis von 35 EUR erhalten.

Anmeldung, Termin und Ort:

Einführung ins Thema, Themenvergabe:

Dienstag, 15. Dezember 2009 am Walter Eucken Institut, **Goethestrasse 10.**

Seminar:

Freitag, 5. Februar – Sonntag, 7. Februar 2010 am Walter Eucken Institut.

Zielgruppe:

Diplom VWL - Studierende im *Hauptstudium*.

Kreditpunkte:

4 Kreditpunkte anrechenbar im *Pflichtfach "Wirtschaftspolitik (Ordnungspolitik)"* oder im *Pflichtwahlfach "Ordnungs- und Wettbewerbsökonomik"*.

Bewertet werden die aktive Beteiligung während des Seminars (20%), das Referat (30%) und die Seminararbeit (50%).